

Das Buch Job.

Capitel 3.

Jobs Wehklagen über seine Geburt und sein Schicksal..

1. Darnach that Job seinen Mund auf, und verfluchte seinen Tag,
2. und sprach:
3. Verloren sey der Tag, an dem ich geboren, und die Nacht, darin man sprach: Ein Mensch ist empfangen!
4. Derselbe Tag verwandelte sich in Finsterniß, es frage Gott nicht nach ihm von oben, und Licht bestrahl' ihn nicht!
5. Es verdunkle ihn Finsterniß und Todeschatten, es laste auf ihm Dunkelheit, und Bitterkeit umhülle ihn!
6. Dieselbe Nacht, es fasse sie finsternerer Wirbelwind, sie werde nicht gezählet unter die Tage des Jahres, nicht gerechnet zu den Monden!
7. Dieselbe Nacht sey einsam, und keines Lobes werth;
8. es sollen ihr fluchen, die den Tag fluchen, die geschickt sind, den Leviathan aufzuschrecken!